

## WIR STELLEN VOR – MONA MARTI

---



Schon früh war Musik ein Teil von Monas Leben. In ihren jungen Jahren hatte sie bereits Klavierunterricht über mehrere Jahre. In der Grundschule lernte sie dann Blockflöte spielen, bis sie sich entschied, den Kadetten beizutreten. Dort bot sich ihr die Möglichkeit, preisgünstig ein Instrument zu erlernen. Sie entschied sich für die Klarinette, hauptsächlich aufgrund der Vielseitigkeit. Sie unterstützte die Kadettenmusik auch noch ein Jahr nachdem sie die Kadetten abgeschlossen hatte. Es war für sie schon damals klar, dass sie die Blasmusik auf keinen Fall aufgeben würde. Die heute 22-jährige liess sich bei der Wahl des Musikvereins auch von ihrer Familiengeschichte beeinflussen. Ihre Eltern lernten sich da-

mals in der Feldmusik Strättligen kennen. „Dieser Verein ist also eigentlich der Grund, weshalb es mich und meine kleine Schwester heute gibt“, verkündet sie stolz. Nach der regulären Probezeit wurde sie schliesslich 2010 als Aktivmitglied in der Feldmusik aufgenommen. Auch sonst nimmt die Musik einen wichtigen Stellenwert in ihrem Leben ein. So besuchte sie etwa das Gymnasium Thun Seefeld mit dem Schwerpunktfach Musik und auch ihre Maturarbeit widmete sie ihrer Leidenschaft. Vom Gymnasium aus nahm sie auch den Klavierunterricht wieder auf und führte ihn drei Jahre lang fort. Das wichtigste musikalische Erlebnis sollte ihr aber noch bevorstehen. 2013 absolvierte sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung der Militärmusik der Schweizer Armee. „Das war der stolzeste Moment in meinem Leben. Ich war so glücklich, etwas Derartiges erreicht zu haben.“ Noch im selben Jahr trat sie die RS in Aarau an und absolvierte die 21 Wochen mit Begeisterung. „Ich habe so viel gelernt und musikalisch enorme Fortschritte gemacht. Aber auch unsere Truppe war toll. Ich habe Freundschaften fürs Leben geschlossen.“ Auch heute noch besucht sie immer mit Freuden die alljährlichen WKs. Aktuell absolviert sie ein Studium der Psychologie an der Uni Bern mit dem späteren Berufsziel der Polizeipsychologie.

Als engagiertes Aktivmitglied der Feldmusik übernimmt Mona im Jahr 2016 auch einen Platz in der Musikkommission und hat auch schon mehrere Artikel für das Vereinsheft verfasst. Sie freut sich darüber, ihre eigenen Musikwünsche einbringen zu können und zu helfen, die Literatur des Vereines frisch und vielseitig zu halten. Ausserdem plant sie, nach Abschluss ihres Studiums einen Dirigentenkurs zu belegen, um die Feldmusik noch anderweitig unterstützen zu können. Auch wenn die berufliche Zukunft und die weiteren Pläne grösstenteils noch offen stehen, ist für Mona klar, dass sie die Musik nicht aufgeben kann und wird. „Bis zum Eidgenössischen Ehrenveteran will ich es schon schaffen und ich kann mir nicht vorstellen, das in einem anderen Verein als der Feldmusik Strättligen zu tun.“

*Mona Marti*

---